



Auszüge aus dem privaten Tagebuch des Staatspräsidenten

Liebe Christa,

es macht Spaß, mit Dir gemeinsam am Text zu arbeiten. Vielen Dank für Deine Mühe!

Zitat: Zitat:

Die Möglichkeit des Verteidigungsministers Geld einzusparen, bietet sich doch erst in 18 bis 20 Jahren,

Zitat:

stimmt. Aber jede Regierung hat Finanzprobleme, denn überall sind die Wünsche der Bürger höher, als das vorhandene Budget. Wo immer sich der Schein einer Einsparmöglichkeit bietet, greift der Staatschef erbarmungslos zu.

Ja, schon, aber auch auf so lange Sicht? Bin nicht ganz überzeugt.

natürlich, denn der liebe Staatschef ist ja so von sich überzeugt, dass er in den nächsten Legislaturperioden das Steuer noch fest in der Hand haben wird!

Zitat: Zitat:

Kollateralschäden müssen in Kauf genommen werden, wenn dadurch andere, größere Benachteiligungen für das Volk abgewendet werden können.

Als Kollateralschaden sind wohl die Entführungen der weiblichen 4A-Babys gemeint. Welche anderen größeren Benachteiligungen für das Volk können denn dadurch abgewendet werden? **Und wieso macht sich der "gute Mann" Gedanken um die Benachteiligung seines Volkes?** Das passt nicht zu ihm, finde ich.

Er macht sich nur Gedanken darüber, wie er sich 'weltmännisch' darstellen kann. Das Volk (sein Volk!) ist ihm völlig schnuppe, sofern es ihn wieder wählt.

Zitat: Zitat:

20. Januar 2019

Mich beunruhigt, dass aus dem Ausland keine 4A-Fälle gemeldet werden. Müssten wir die Forschung zum 4A-Phänomen allein aus nationalen Budgets bestreiten, könnten wir das nicht schultern. Habe den Informationsminister beauftragt, in den Medien für Desinformation zu sorgen. Die Bürger müssen so die Gewissheit erlangen, dass das 4A-Problem eine Angelegenheit von weltweitem Ausmaß ist.

Hmm ... Wenn ich das richtig verstehe, fürchtet der Staatspräsident, dass ihm die Gelder ausgehen, um die Forschung für das 4A-Problem zu betreiben. Er kann seinen Bürgern jedoch noch solange einreden, dass dieses 4A-Problem ein weltweites ist. Solange dieses Phänomen nicht tatsächlich in anderen Nationen auftritt, ist mit Geldern aus dem internationalen Fond nicht zu rechnen. Was soll ihm da die Fehlinformation an seine Bürger nützen?

Der Nutzen ergibt sich aus der Trägheit der Medien(-mitarbeiter). Heute schreibt doch jeder Journalist vom andern ab! Das ergibt den gewünschten internationalen Schneeball-Effekt. Und sofort fließen die internationalen Gelder!

Zitat: Die ersten 150 Tage meiner Legislaturperiode sind vorbei. Ich muss mich jetzt auf Neuwahlen konzentrieren, ...



Auszüge aus dem privaten Tagebuch des Staatspräsidenten

Warum Neuwahlen nach nur 150 Tagen? Ein Politiker vom Schlage unseres Staatspräsidenten muss lange vor Beginn der Wahlen dafür sorgen, dass er keine unpopulären Entscheidungen mehr trifft (die ihm Wählerstimmen kosten könnten). Dieses Phänomen kennen wir doch aus Berlin zur Genüge!

Zitat: Das 4A-Thema wird von der Finanzkrise in den Hintergrund gedrängt. Welchen Profit können wir daraus schlagen?

Verstehe ich nicht. Profit aus dem, in den Hintergrund gedrängten 4A-Themas? Wie soll das gehen? Was meint er damit? Sorry, aber ich glaube, da stehe ich auf dem Schlauch. Könntest du da eine kurze Erklärung mitliefern?

hier geht es mir um die ERSTE Frage, die sich mein Protagonist immer stellt: 'Welchen Gewinn kann ich daraus ziehen?'

Zitat: Zitat:
... Spuren von unbekanntem Teilchen, die angeblich von Sonneneruptionen stammen.

Wenn die Teilchen unbekannt sind, woher wissen die Wissenschaftler dann, dass sie von Sonneneruptionen stammen? Das 4A-Phänomen ist ja noch nicht erforscht (die Fördergelder sind noch nicht da!). Deshalb vermutet man nur ... beweisen kann man noch nichts.

Zitat: Zitat:
Mir bleibt jetzt mehr Zeit, mich intensiv auf meine Wiederwahl vorzubereiten. In diesem Land haben wir nur eine Legislaturperiode von zwei Jahren.

Er regiert aber doch erst seit weniger als einem halben Jahr. Immer noch keinen Schimmer, warum jetzt Wahlen anstehen. siehe oben

Alle anderen Punkte werde ich einbauen/ändern.

Danke für Deine Roman-Idee: Du bekommst gleich noch eine PN dazu.

Herzliche Grüße
Ernst

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).